

# überbrücken

Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

Nr. 3 - September bis November 2020

Johannes

Markus

Martin-Luther

Paulus



**Thema:**

**Suche nach  
Gemeinschaft  
der Getrennten**

Seite 3

**Thema:**

**Die neue  
Tagespflege  
wurde eröffnet**

Seite 4

**Thema:**

**Männer- und  
Frauenarbeit**

Seite 9

**Thema:**

**Neu: Seiten  
für Kinder**

Seite 21 und 22

## AN(GE)DACHT

### Nicht in unserer Hand

Plötzlich war etwas davon zu spüren, was es heißen könnte, Mangel zu erleben. Plötzlich gab es leere Regale im Supermarkt. Und das in unserem Land - ein ungewohnter und auch verstörender Anblick. Dabei war klar: Es hat keinen Tag wirkliche Versorgungsnot geherrscht.

Und doch hat der Blick auf leere Supermarkt-Regale, mich als Kind der sogenannten Wirtschaftswunder-Generation, ein bisschen nervös und nachdenklich gemacht. Es gab in meinem bisherigen Leben alles eher im Überfluss, als dass etwas fehlte. Meine Familie hat nicht im Wohlstand gelebt, musste sparsam wirtschaften. Wir konnten uns manches nicht leisten, aber es stand außer Frage, dass wir satt wurden.

Allerdings gab es in meinen Kindertagen nicht zu allen Zeiten alles zu kaufen. Bei Obst und Gemüse etwa war im jeweiligen Angebot noch die Jahreszeit abzulesen. 365 Tage sonnengereifte Tomaten, das gab es ebenso wenig wie Erdbeeren im Winter. Das sorgte mit dafür, dass man den Zusammenhang zwischen Landwirtschaft und Lebensmitteln noch spüren konnte, anders als heute, wo anscheinend alle Lebensmittel aus Fabriken zu kommen scheinen.

Das damalige Bewusstsein dafür, dass die meisten Lebensmittel wachsen und gedeihen müssen, sorgte für Dankbar-

keit. Man wusste noch, warum Erntedankfest gefeiert wird.

Ein Liedvers ist mir bis heute gegenwärtig:

„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen liegt nicht in unserer Hand.“

Kann man das heute noch guten Gewissens zitieren? Eine berechtigte Frage – hat doch menschlicher Forschergeist

Wachstum und Gedeihen so weit beeinflusst, dass möglichst viel dabei herauskommt. Dabei ist der Mensch an einigen Stellen unstrittig über das Ziel Wachsen und Gedeihen hinausgeschossen. Je mehr der Mensch mit Chemie, Technik und organisatorischen Maßnahmen auf Wachstum und Gedeihen Einfluss nimmt, umso mehr geht auf der einen Seite das Empfinden verloren für den Zusammenhang zwischen Landwirtschaft und Lebensmitteln. Und damit auch das Gefühl der Dankbarkeit für eine ausreichende Ernte. Auf der anderen Seite werden Fragen gestellt, ob man noch dankbar sein kann für Lebensmittel, deren Erzeugung Probleme wie Massentierhaltung und Überdüngung nach sich zieht.

Je mehr der menschliche Einfluss auf Wachsen und Gedeihen zunimmt, umso weniger sind Menschen bereit, sich einzugestehen, dass doch nicht alles in ihrer Hand liegt.

Wir merken es ja auch im Umgang mit dem Virus: Wir glauben, dass wir Menschen



© Bild: Jörg-Volker Kahle

das in den Griff kriegen. Wegen des Corona-Virus müssen wir in diesem Jahr auf das Erntedankfest in der Neutorstraße verzichten. Es war für uns Christen immer auch ein Hinweis darauf, dass Wachstum und Gedeihen nicht zuletzt in Gottes Hand liegen. Dafür darf man durchaus dankbar sein - in diesem Jahr vielleicht besonders, nachdem wir zumindest ansatzweise gespürt haben, wie es sein könnte, wenn nicht genug da ist. Und: In einer Zeit, in der Einfluss und Bedeutung der Kirche immer weiter abnehmen, ist es ein Glaubens-Bedürfnis, festzustellen: Allen Fortschritten zum Trotz liegt eben vieles nicht in der Hand von uns Menschen.

Erntedank 2020 – für mich Anlass zu jeder Menge Dankbarkeit. Danke, Gott - nicht nur für ausreichend Lebensmittel.

Jörg-Volker Kahle,  
Kirchenvorsteher und Lektor  
Martin-Luther-Gemeinde

## AUS DEM INHALT

### AKTUELLES

Kirchengemeinden-Alltag unter Abstandsregeln 3

### DAS THEMA

Die neue Tagespflege wurde eröffnet 4

### DAS THEMA

Corona-Alltag in der Diakoniestation Emden 5

### DAS THEMA

Schuldnerberatung in Emden: Bald schon nach DREI Jahren schuldenfrei? 7

### BILDUNG

Männerfrühstück / Frauenarbeit / Neu: Christliche Meditation 9

GOTTESDIENSTE 12/13

### UNSERE MITTE

Aus der Markus-KiTa 14

### JOHANNES-GEMEINDE

Einführung Pastorin Koch / Gemeindefrühstück / Teetied / Konfirmandenunterricht 15

### MARKUS-GEMEINDE

Gruppen und Kreise starten vorsichtig! / Erntedank / Konfirmandenunterricht 16

### PAULUS-GEMEINDE

Ina Schulz ist die neue Pastorin / Endlich Konfirmation / Gruppen und Kreise 17

### MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Erntegaben / Tannengrün gesucht / Strandtuch nicht vergessen... / Endlich wieder Kinderlachen im Pfarrgarten 18/19

### FÜR KINDER

Aus Benjamin 21/22

DIES IST EIN HERBSTTAG... Ein Gedicht und Fotoimpressionen 23

ADRESSEN UND IMPRESSUM 24

### Zum Titelbild:

Es ist nicht zu übersehen: Der Herbst naht, auch wenn es tagsüber noch richtig warm werden kann. Morgens überzieht der Nebel die Spinnennetze mit dicken Tautropfen und macht sie dadurch sichtbar. Wenn Sie genauer hinschauen, werden Ihnen nicht die vielen kleinen Schönheiten entgehen, die es immer zu entdecken gibt. So etwa wie Frau van Hove bei ihren täglichen Fotos, die Sie auf unserer Homepage [www.martin-luther-gemeinde-emden.de](http://www.martin-luther-gemeinde-emden.de) unter der Rubrik „Andachten“ finden.

Foto: Hans-Georg Hunger

## AKTUELLES

## Suche nach Gemeinschaft der Getrennten

*Kirchengemeinden-Alltag unter Abstandsregeln*

An manchen Tagen sieht es ein bisschen so aus, als ob das Schlimmste vorbei ist, an anderen droht eher eine neue Verschärfung der Situation. Sicher ist nur eins: Wir sind noch weit von einem Alltag wie in der Vor-Corona-Zeit entfernt. Zwar dürfen wir seit Mai immerhin wieder miteinander Gottesdienst feiern, aber ein großer Teil des gewohnten Gemeindelebens liegt brach. Noch immer gelten Corona-Vorschriften für Versammlungen und Veranstaltungen, und ein Ende ist nicht in Sicht: Die Gefahr der Ansteckung schwebt weiter über allem. Auch, wenn wir in Emden bisher kaum Infizierte hatten.

Auf einmal war Abstand das Gebot der Stunde - und ist es immer noch. Für die Kirchengemeinden haben der amtlich verordnete Stillstand und die nachfolgenden neuen Hygiene-gesetze eine besondere Herausforderung mit sich gebracht: Die Gemeinden verstehen sich als Gemeinschaft, und Gemeinschaft zu erleben ist die Basis vieler Veranstaltungen. Aber wie, wenn Abstand angesagt ist?

Als Mitte März das öffentliche Leben in Deutschland auf Null gestellt wurde und es auch ein Verbot für Gottesdienste gab, traf das viele Emdener Christen bis ins Mark. Bei allen Gesprächen unter Glaubensschwestern und -brüdern fiel ganz schnell der Satz, dass das Gottesdienstverbot besonders schmerzte – auch bei Menschen, die nicht jeden Sonntag, sondern eher selten in die Kirche gehen. Es scheint, dass das Verzichtemüssen uns auch ein bisschen darauf hingewiesen hat, wie wichtig der Gottesdienst für unsere Gemeinden ist – was man im normalen Alltag nicht so sieht.

Wenn man auf die letzten Wo-



Aktionen in der Kirche beim Trinitatis-Gottesdienst. Preisübergabe für die Gewinner des Bibelquiz auf dem Parkplatz des Gemeindehauses.  
© Bilder: Frank Ewen



chen und Monate zurückblickt, dann haben unsere Gemeinden die eigentlich unlösbare Aufgabe vom Bauen einer Gemeinschaft der Getrennten alles in allem ganz gut hinbekommen. Da gab es einmal die fast überall angewendeten Online-Angebote: Andachten und dergleichen kamen über das Internet zu den Menschen aus der Gemeinde, die eben nicht in die Kirche kommen durften. Auf die Art waren Menschen zwar räumlich getrennt, aber dennoch ein bisschen vereint. Und Gottes Segen tut auch online gut. Alle, die etwas in dieser Richtung unternommen hatten, bekamen positive Rückmeldungen, das Echo war auch mengenmäßig gut, berichten die Gemeinden.

Es ging auch ohne Internet: Die Posaunenchoräle aus der Johannes- und der Markus-Gemeinde waren die Eckpfeiler der Balkon- und Terrassen-Gottesdienste. Mit einer vorher verteilten kleinen Anleitung konnte man für sich, aber zeitgleich mit den anderen, den Gottesdienst erleben. Auch die Musiker spielten jeder für sich zuhause. Das Gefühl, wenn man von irgendwoher eine Trompete oder Posaune und Stücke der Chormelodie hörte, war schon besonders. Da war etwas zu spüren von der Gemeinschaft der Gläubigen. „Ich habe positive Anrufe bekommen von Leuten, die

wir sonst nicht erreichen“, erzählt Pastor Onno Schulz (Markus-Gemeinde). Und wenn er unterwegs war in der Gemeinde, wurde er oft darauf angesprochen.

So etwas Ähnliches hat die Paulus-Gemeinde mit ihrer Seniorengruppe gemacht: Jeder für sich und doch gemeinsam Tee-Trinken, das war das Vorhaben. Lilli Meinzer, die die Seniorengruppe betreut, sorgte mit ihrer ganzen Familie dafür, dass alle ein kleines Tee-Paket bekamen. So konnten alle zu der Zeit, wo sie sich sonst treffen, für sich und doch irgendwie gemeinsam mit anderen Tee trinken.

Als die Corona-Regeln und damit die große Pause in Gemeindehäusern und Kirchen begann, stand Ostern vor der Tür. Kein Gottesdienst an Karfreitag und Ostersonntag, an den Feiertagen, deren Inhalt mit Weihnachten und Pfingsten die zentralen Fundamente unseres Glaubens darstellen? Eigentlich unvorstellbar – aber auch unvermeidlich. Die Paulus-Gemeinde hatte sich die Aktion „Ostern in der Tüte“ ausgedacht – mit einer Andacht und etwas Schokolade. Auch die Internet-Andachten halfen und manchmal auch ein Fernseh-Gottesdienst. Und die Martin-Luther-Kirche war an den Ostertagen zumindest zeitweise für ein stilles Gebet geöffnet.

Grußpost, Balkongottesdienst, Online-Andachten, Ostern in der Tüte, Marc Waskowiaks Wunschchoral und manches mehr: Mit der Vielfalt der Aktionen haben unsere Gemeinden, so gut es geht, versucht, die Gemeinschaft aufrecht zu erhalten, auch wenn weiterhin der Abstand gewahrt werden muss. Aber: „Wir vermissen uns gegenseitig“, stellt Christiane Berwing aus der Paulus-Gemeinde stellvertretend für viele andere fest. „Wir vermissen besonders das Singen, Kantate ohne Singen, das ist die Höchststrafe.“ Bei Redaktionsschluss war auch noch nicht ersichtlich, wann wieder im Gottesdienst gesungen werden darf.

Noch etwas anderes fehlt seit Mitte März – die feierliche Form, unsere Gemeinschaft miteinander, mit Jesus Christus und mit Gott zu bestätigen und zu erneuern: das Heilige Abendmahl. Wann es wieder stattfinden darf, ist derzeit noch nicht in Sicht. Und in diesem Fall sieht es auch schlecht aus, was die Möglichkeiten zu Ersatzaktionen betrifft. Im Moment ist allerdings nicht auszuschließen, dass wir uns etwas einfallen lassen müssen, um diese ganz besondere Gemeinschaft auch getrennt voneinander erleben zu können.

Jörg-Volker Kahle

## DAS THEMA

# Die neue Tagespflege wurde eröffnet

Wenn Sie diese Ausgabe von „Überbrücken“ in den Händen halten, ist die neue Tagespflege der Ev. Diakoniestation Emden in der Basaltstraße/ Ecke Kieselstraße in Wolthusen bereits eröffnet und hat ihren Betrieb aufgenommen. Ein Jahr Bauzeit und viele zusätzliche Monate Planungszeit hat es gebraucht, bis das neue Haus des Ev.-luth. Kirchenkreises Emden-Leer bezugsfertig war. Der Entwurf des Neubaus stammt vom Moormerländer Architekten Sebastian Röhrs. Er hatte auch die Bauleitung und koordinierte die beteiligten Firmen.

Im Gebäude entstanden, neben der Tagespflege, auch drei seniorengerechte Wohnungen, die von den Mietern bereits bezogen wurden.

Die Gestaltung und Einrichtung der Tagespflege übernahmen die beiden Geschäftsführerinnen der Diakoniestation, Lydia Duis und Meike àTellinghusen. Unterstützt wurden sie dabei von den Mitarbeiterinnen Ilona Rüter und Emmi Davids-Poppen.

Die Tagespflege ist von Montag bis Freitag geöffnet und hat 18 Plätze für pflegebedürftige Menschen. Ein Team von 12 MitarbeiterInnen kümmert sich liebevoll darum, dass die Gäste einen angenehmen Tag in der neuen Einrichtung erleben. Die Tagesgäste können ihren Aufenthalt für ein bis fünf Tage die Woche „buchen“.

Die Gäste werden morgens Zuhause abgeholt und abends auch wieder nach Hause gebracht. In der Tagespflege gibt es Frühstück, ein frisch vor Ort gekochtes Mittagessen und am Nachmittag noch einmal Tee, Kaffee und Kuchen. Dazwischen ist Zeit für Betreuungsangebote, Bewegungsübungen, Bastelarbeiten, Ruhezeiten und vieles anderes mehr – jeder Gast findet das für ihn passende Angebot.



© Fotos:  
Meike àTellinghusen

Die Gartenanlage ist noch nicht ganz fertig, aber schon jetzt können die Gäste an schönen Tagen im Strandkorb sitzen und bei den Restarbeiten zuschauen...

Da bei Redaktionsschluss die Telefonnummer der Tagespflege noch nicht feststand, können sich Interessierte in der Zentrale der Diakoniestation unter 22607 melden.

Sehr gern vereinbaren wir mit Ihnen ein Informationsgespräch oder einen Schnuppertag.

*Meike à Tellinghusen*



© Fotos: Carsten Wydora

Die Glücksspirale hat diesen Crafter für den Transport der Tagespflegegäste gefördert.

Bei der Einweihung am 31. Juli bekamen diese Damen als Dankeschön für die Organisation beim Bau einen Blumenstrauß. v.l. Lydia Duis (Betriebswirtschaftliche Geschäftsführung), Martina Welling (Stellvertr. Vorsitzende des Kirchenkreisvorstandes), Christa Olearius (Superintendentin des Kirchenkreises Emden-Leer), Meike àTellinghusen (Geschäftsführung und Pflegedienstleitung)



## DAS THEMA

# Corona-Alltag in der Diakoniestation Emden

Wir schaffen das! Und zwar gemeinsam. Das war von Anfang an das Motto der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation in der Corona-Krise. Natürlich gab es gerade zu Beginn der Krise viele Ängste, sowohl bei den Menschen, die wir pflegen dürfen, als auch bei Angehörigen und Pflegekräften.

Uns trieb die Frage um, was wir tun würden, wenn sich jemand aus unseren Reihen infizierte? Wie sollten wir mit Verdachtsfällen umgehen? Wie schützen wir die von uns abhängigen Pflegebedürftigen, aber auch uns selbst? Abstand zu halten ist bei den meisten pflegerischen Tätigkeiten gar nicht möglich. Eine Maske und Handschuhe tragen, sich noch häufiger als sonst die Hände desinfizieren, aber wohl. Und das taten wir und tun es weiterhin sehr konsequent. Der Verbrauch an Desinfektionsmittel ist auf das Dreifache gestiegen und es werden wesentlich mehr Handschuhe verbraucht, als in „normalen Zeiten“.

Wir erstellten einen Pandemieplan, der im Ernstfall greifen soll, den wir aber „Gott sei Dank“ bis heute nicht umsetzen mussten.

Es gab besonders in den Monaten März und April viel



Dienstbesprechung Markusgemeinde



Schwestern mit Maske



positiven Zuspruch aus der Bevölkerung. Uns bekannte aber auch unbekannte Menschen brachten uns selbstgenähte All-

tagsmasken vorbei. Als anfangs die ausreichende Beschaffung von medizinischem Mund-Nasenschutz so schwierig war, hat

uns das sehr geholfen. Irgendjemand hat uns an einem Wochenende Kieselsteine auf die Treppe in der Gräfin-Theda-Straße gelegt, die mit Engeln bemalt waren. Eine Geste, die uns sehr gefreut hat. Als es dann offiziell wieder erlaubt war, haben wir uns auch wieder zur Dienstbesprechung getroffen. Dazu dürfen wir die Markuskirche nutzen. Pastor Schulz, der Vorsitzende unserer Gesellschafterversammlung, hat uns in diesen Wochen immer wieder mit Wort und Tat unterstützt. Dafür sagen wir Danke!



Kieselsteine

Text und Fotos:  
Meike à Tellinghusen



**EMDER MATJES**  
DER FEINE ZARTE

Dächer von Schnell  Dachdecker Fachbetrieb

**Patrick Claßen**

Dächer von Schnell GmbH · Stedinger Straße 26 · 26723 Emden  
Telefon (0 49 21) 2 48 38 · Telefax (0 49 21) 3 39 14  
E-Mail: dialog@daecher-von-schnell.de

Steinmetz - u. Steinbildhauermeisterbetrieb

**SCHINKE**

Grabdenkmäler und Einfassungen  
Steingestaltung für Haus  
und Garten

Auricher Straße 37 · 26721 Emden  
Tel. 0 49 21 - 4 22 18

**Bücherstube**  
AM RATHAUS 



www.buecherstube-am-rathaus.de ... MIT LESECAFÉ

Emder Zeitung  
**EZ**

Gott sei Dank,  
gibt's die Emders Zeitung

## DAS THEMA

# Bald schon nach DREI Jahren schuldenfrei?

Ja, vielleicht. Wenn der am 1. Juli 2020 vorgestellte Gesetzentwurf tatsächlich zum 1. Oktober 2020 in Kraft tritt, dann ja!

Es ist allerdings ein „Ja, aber“! Der § 1 der Insolvenzordnung (InsO) bleibt voraussichtlich unverändert bestehen: „Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen...“

Es geht also weiterhin primär um das Bezahlen der Schulden. Wesentlich weiter hinten in der InsO findet man die Paragraphen, die bei Schuldnern mehr Beachtung finden. Da geht es unter anderem um Restschuldbefreiungen und die Laufzeit der Wohlverhaltensphase. Das ist der Zeitraum, in dem der Schuldner einige Bedingungen erfüllen muss, um danach zu einer Restschuldbefreiung zu kommen. Wie diese Bedingungen konkret aussehen? Das werden wir voraussichtlich in wenigen Wochen wissen.

**Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Schuldner- und Insolvenzberatung:** Volkswirtschaftlich ist *Ver-schuldung erforderlich, Überschuldung* hingegen *schädlich*.

In der Lockdown-Phase sank die Zahl der Beratungsanfragen zunächst. Offensichtlich standen andere Themen an erster Stelle. Selbst einige Menschen, die vorher Kontakt zu uns hatten, meldeten sich nicht mehr. Es schien so, als seien sie in eine Art Schockstarre gefallen. Andere hingegen nutzten die Zeit, um sich ihrer finanziellen Situation bewusst zu werden. Diese Personen haben wir dann primär telefonisch beraten. Informationen und Unterlagen sind durch den Briefkasten oder auf elektronischem Weg zu uns gekommen.

Inzwischen ist die Nachfrage wieder ähnlich wie im vergangenen Jahr. Seit Juni finden auch wieder persönliche Beratungsgespräche statt. Voraussetzung dafür ist aber in jedem Fall eine vorherige telefonische Terminvereinbarung und die Einhaltung der „AHA-Regel“. Abstandhalten – Händewaschen – Alltagsmasken!

In etlichen Emdener Familien wird die bisher *tragbare Verschuldung* voraussichtlich durch Einkommensrückgänge in den kommenden Monaten in eine *unfreiwillige Überschuldung* führen. Das kann eine erhebliche Steigerung der Beratungsanfragen bedeuten.

Verbraucherinsolvenzverfahren bieten eine Chance zum Neubeginn. Die zum Oktober geplante Insolvenzrechtsreform kann ebenfalls zusätzlichen Beratungsbedarf generieren.

In früheren Krisen sind Folgeerscheinungen zeitlich versetzt aufgetreten: Zunächst schwächt die Arbeitslosigkeit. Erst einige Monate später werden die finanziellen Probleme so groß, dass mehr Menschen professionelle Hilfe in Form einer Schuldner- und Insolvenzberatung in Anspruch nehmen.

Der Redaktionsschluss für diesen Artikel liegt bereits im Juli. Zu diesem Zeitpunkt diskutiert Deutschland über eine mögliche zweite Welle des Coronavirus. Ob, wann und wie sie kommt? Das ist derzeit noch unklar. Eine Auswirkung der ersten Welle ist jedoch heute schon deutlich. Es gibt Einflüsse auf den Arbeitsmarkt und auf das Einkommen vieler Familien. Zeitlich etwas versetzt wird aus den oben genannten

Gründen voraussichtlich eine Welle coronabedingter finanzieller Engpässe in Privathaushalten anrollen.

Eine Welle von Menschen, die die oben beschriebene Insolvenzrechtsreform für sich nutzen möchten, wird auch nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Sollten sich diese beiden Wellen überlagern, dann kann daraus eine recht große Welle werden. Eine Welle, die Insolvenzberater, Insolvenzgerichte

und Insolvenzverwalter treffen würde. Was können Schuldnerinnen und Schuldner nun tun, damit sie zeitnah Unterstützung erhalten und die beruflich Beteiligten in dieser Welle nicht ins Schwimmen kommen?

Jeder Mensch, der seine Schulden nicht mehr regelmäßig bezahlen kann, sollte sich *umgehend* an eine professionelle Schuldner- und Insolvenzberatung wenden. *Je früher, desto besser*.

Und wo?



Sie finden uns im Diakonischen Werk Emden-Leer, in der Geschäftsstelle Emden. Gleich hinter dem hölzernen Kirchturm – neben dem Jobcenter:

- Unsere Angebote: Kirchenkreissozialarbeit mit Schuldner-, Insolvenz- und Sozialberatung
- „Geeignete Stelle“ im Sinne des § 305 Insolvenzordnung zur Vorbereitung von Verbraucherinsolvenzverfahren
- **Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 04921 - 450 93 53**
- E-Mail: [Diakonie.Emden@evlka.de](mailto:Diakonie.Emden@evlka.de)
- Träger: Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Emden-Leer mit 26 Kirchengemeinden von Borkum bis Hesel

Wir freuen uns auf Ihren Anruf – gegebenenfalls auch auf unserem Anrufbeantworter.

# PFLEGEDIENST Hoffmann

Ambulante Krankenpflege –  
Ambulante Hospizbetreuung

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und  
herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege  
individuell und kompetent.



Tag und Nacht erreichbar

3 44 77

- |                                |  |
|--------------------------------|--|
| Grundpflege                    | ▪ Kinderkrankenpflege                        |
| Behandlungspflege              | ▪ Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte |
| Hauswirtschaftliche Versorgung | ▪ Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz   |
| Beratung zur häuslichen Pflege | ▪ Vermittlung von Hilfsmitteln               |

Informations- und Beratungsbüro Ärztehochhaus  
Neutorstraße 90-92 Tel.: (04921) 3 44 77



Ev. Familien-Bildungsstätte Emden



Familienbildung  
aus  
Leidenschaft

Wissen für ...

- Eltern
- Vorschulkinder
- Kids & Teens
- Best Ager
- Alleinlebende
- Unternehmen
- Teams & Gruppen



Informationen zu unseren Kursen und Angeboten  
unter [www.efb-emden-leer.de](http://www.efb-emden-leer.de)

kulturevents emden

nordseehalle emden | neues theater präsentiert:



08.  
SEP

Nationale Kammer-  
philharmonie Prag  
Neues Theater Emden



24.  
SEP

Mein Freund Harvey  
Schauspiel von Mary Chase  
Neues Theater Emden



29.  
SEP

Der Sturm  
Schauspiel von G. Plass  
nach W. Shakespeare  
Neues Theater Emden



07.  
OKT

Staatl. Slowakische  
Philharmonie Kosice  
Johannes a Lasco Bibl.



13.  
OKT

La Traviata  
Oper von Giuseppe Verdi  
Johannes a Lasco  
Bibliothek Emden



24.  
OKT

Leo - eine non-verbale  
physical comedy show  
Nordseehalle Emden

TICKETS AN DEN BEKANNTEN VVK-STELLEN & BEI

kulturevents emden

Alter Markt 2a, Emden / Tel. 04921-87 12 66

[www.kulturevents-emden.de](http://www.kulturevents-emden.de)

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2020

» Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich  
will sie trösten und leiten.

JEREMIA 31,9

## BILDUNG

### Christliche Meditation

Mittwochs, einmal im Monat, 18.00 Uhr,  
Martin-Luther-Kirche

*Es liegt im Stillsein  
eine wunderbare Macht der Klärung,  
der Reinigung, der Sammlung  
auf das Wesentliche.*

Dietrich Bonhoeffer (1906 – 1945)

Die Tradition des Meditierens im Christentum ist in den letzten Jahrhunderten immer mehr vernachlässigt worden. Christliche Meditation stellt das Wort Gottes in den Mittelpunkt. Wir wollen zur Ruhe kommen, innehalten und loslassen, wobei wir einem Bibeltext im Mittelpunkt unserer Meditation nachsinnen – „meditatio: nachsinnen“.

Anfänger\*innen und Erfahrene treffen sich am 2. Mittwoch des Monats im

Altarraum der Kirche. Um 18.15 Uhr beginnen wir mit der Kontemplation: 10 Minuten Schweigen – kurze Einführung in einen Bibeltext – 15 Minuten meditiert jede\*r den Text für sich – 10 Minuten Schweigen. Leitung: Evelin Hantke-Berning

Anmeldung bis ein Tag vorher: 04921 / 3 34 83

Termine:

**Mi, 09. September 2020**

**Mi, 14. Oktober 2020**

**Mi, 11. November 2020**

## Frauenarbeit

Heute, an dem Tag, an welchem ich diesen Artikel schreibe, ist Johannistag. Seit vielen Hundert Jahren wird dieser Geburtstag des Johannes, des Täufers gefeiert. Die Spargelzeit endet, die Johannisbeeren sind reif und das Johanniskraut blüht. Christliche und heidnische Gedanken vereinigen sich in der Nacht der Sommerwende. Der Sommer beginnt, die Hälfte des Jahres ist vorbei. Wenn Ihr/ Sie den Text lesen, bringen wir schon die Ernte ein, feiern Erntedank und danach, wenn die Natur sich zur Ruhe legt, begehen wir Gedenk- und Trauertage.

Vielleicht sollten wir in unserer jetzigen Situation den Tag auch als eine Wende ansehen.

Vieles ist mit dem Covid-19-Virus anders gekommen, als wir gedacht haben. Wir haben uns in Respekt für alle „systemrelevanten“ Menschen, in der Mehrzahl Frauen,

und Zurückhaltung, sprich Homeoffice, Homeschooling, Homekindergärten, und Kontaktverzicht, und vor allem Gottesdienstverzicht und Gruppentreffen geübt. Und mussten doch viele Menschen betrauern, die an dem Virus starben, wenn auch weniger in unserem „Paradies Ostfriesland“. Danken möchte ich allen Kreativen, die uns auf andere Art und Weise christliche Gemeinschaft beschert haben.

Wie soll es nun für uns weitergehen?

Johannes, der Täufer war ein Prophet, mit einem starken Gespür für das, was herannaht und sich verändern will. Haben wir auch ein Gespür für das, was neu entstehen will und geboren werden möchte – gerade jetzt. Finden wir unsere eigene prophetische Seite mit Offenheit und Mut / Demut, um Gottes Schöpfung mit allen seinen Geschöpfen zu respektieren,

## Männerfrühstück



© Foto: Wodicka

Das nächste Männerfrühstück findet statt am Sonnabend, dem **21. November 2020**. Wir treffen uns um **9.30 Uhr** im Gemeindehaus der Markus Kirche Emden, Jahnstr. 9. Dazu laden wir Sie alle ganz herzlich ein.

Mit einem immer wichtiger werdenden Thema wollen wir uns beschäftigen. Ein Thema,

das uns vielleicht alle einmal betreffen kann. Es geht um die Vorsorgevollmacht! Wir freuen uns, dass Herr Bernhard Schröder von der Betreuungsstelle der Stadt Emden als Referent zugesagt hat. Es erwartet uns ein sicher interessanter Vormittag, und wir würden uns freuen, Sie alle dazu begrüßen zu können.

zu hegen und zu pflegen zum Wohle aller. Schaffen wir eine andere Welt, eine bunte, gerechte und fröhliche.

Leider müssen wir Frauen uns noch, was Großveranstaltungen angeht, in Geduld üben.

- Einen **Frauengottesdienst** mit dem „kraftvollen“ Titel „LASST EUER LICHT LEUCHTEN“ Mt 5,14-16 werden wir am **13. September 2020** feiern.
- Das **Kreisfrauentreffen** im Oktober verschieben wir in den Frühling. In dieser Aufbruchstimmung der Natur hoffen wir dann wieder singen zu dürfen.

Christa Pollmann-Busch, vielen bekannt mit ihrem musikalischen Talent aus der WGT-Werkstatt in Aurich, wird mit uns bei einem Frauenfrühstück in Leer musizieren.

*In dir ist Freude*

*1) In dir ist Freude in allem Leide,  
o du süßer Jesu Christ!  
Durch dich wir haben himmlische Gaben,  
du der wahre Heiland bist;  
hilfest von Schanden, rettest von Banden.  
Wer dir vertrauet, hat wohl gebauet,  
wird ewig bleiben. Halleluja.  
Zu deiner Güte steht unser G'müte,  
an dir wir kleben im Tod und Leben;  
nichts kann uns scheiden.  
Halleluja.*

Einladung erfolgt an Frauen direkt per EMAIL oder über das Pfarramt.

Der **Weltgebetstags-Workshop** ist für **Freitag 13.11.20 und Samstag 14.11.20, jeweils 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Europahaus Aurich, geplant. Kosten 30.- €.

Anmeldung bei hantke-b@t-online.de / 04921 3 34 83

*Evelin Hantke-Berning  
Beauftragte für die Frauenarbeit  
des ev.-luth. Kirchenkreises  
Emden – Leer*

# CORNELIUS BORDEAUX

1893

MÖBELTRANSPORTE - UMZÜGE - LAGERUNG - KUNSTTRANSPORTE



*...ab in's neue Kinderzimmer*



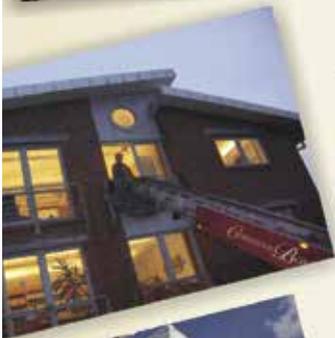
## für Senioren, Familien, Studenten & Singles

Wenn es zu einem Umzug kommt, sind es die kleinen Dinge, die von großer Bedeutung sind. Wir von Cornelius Bordeaux haben es uns zur Aufgabe gemacht, alle Aspekte Ihres Umzuges zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde sind wir kompromisslos wenn es um Zusagen, Termine, Versicherungen, Verpackungs- und Transporttechniken geht.

Jeder Umzug, ob innerhalb einer Stadt oder in ein anderes Land, erfordert eine genaue Planung und Sorgfalt. Dabei unterstützen wir Sie mit unserem gesamten Team. Vom Tage der ersten Kontaktaufnahme bis zum Tage des Abschlusses Ihres Umzuges.



*...hier geht's hoch*



Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch, wenn es um Kleinumzüge geht, oder nur mal der Schrank für Malerarbeiten zur Seite gestellt werden muss. Auch für De- und Montagen und Umbauten sind unsere Tischler für Sie da. Die Einlagerung von Umzugs- oder Erbschaftsgut gehört genauso zu unseren täglichen Arbeiten wie die Auflösung von Haushalten.

Und falls Sie noch weitere Wünsche haben, so lassen Sie es uns wissen. Ihr Umzug ist für uns keine unbedeutende Angelegenheit.

*...unser neues Heim*



*Die Kartons kommen...*

Ein Unternehmen der **Nanno Janssen** Gruppe



26723 Emden  
Ubierstraße 30

Telefon 04921 9749-67  
Telefax 04921 9749-62

[info@bordeaux-spedition.de](mailto:info@bordeaux-spedition.de)




**Diakoniestation**  
Emden

■ Tagespflege & Ambulante Pflege

- **Kranken- und Altenpflege**  
in der vertrauten häuslichen Umgebung
- **Pflegeberatung**
- **Tagespflege Wolthusen**
- **Hausnotruf**
- **Betreuungsdienst**
- **Palliativpflege**

Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

Ev. Diakoniestation  
Gräfin-Theda-Str. 6  
26721 Emden

Tel.: 0 49 21  
**22607**

[www.diakoniestation-emden.de](http://www.diakoniestation-emden.de) [info@diakoniestation-emden.de](mailto:info@diakoniestation-emden.de)



**heinz janssen**  
BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN  
BÜROMÖBEL

TOSHIBA  
Leading Innovation

UTAX  
YOUR OFFICE PARTNER

KOHL  
BÜROSTÜHLE

Uwierstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45

**Heinrich Kleefmann**  
Steinbildhauerei  
Neutorstraße 115 · 26721 Emden  
Telefon (04921) 24288



**Sonnen-Apotheke**  
Inh. Oliver Hirsch

**Mit uns bleiben Sie gesund.**

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden  
Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75  
E-Mail: [info@apo-emden.de](mailto:info@apo-emden.de) • [www.apo-emden.de](http://www.apo-emden.de)

# GOTTESDIENSTE

	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg	Ref. Kirche Wolthusen
<b>30. August</b>	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
<b>6. September</b>	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Begrüßung der neuen Konfirmanden		<b>9.30 Uhr</b> Pastorin Focke, Konfirmation I <b>11 Uhr</b> Konfirmation II
<b>13. September</b>	11 Uhr Frauen predigen für die Gemeinde	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
<b>20. September</b>	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastor Jebens
<b>27. September</b>	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Konfirmation	10 Uhr Pastorin Friebe	10 Uhr Pastorin Focke
<b>4. Oktober Erntedankfest</b>	11 Uhr Superintendentin Olearius		<b>17 Uhr</b> Pastorin Focke
<b>11. Oktober</b>	11 Uhr Lektor Kahle	10 Uhr Prädikantin Heinemann	10 Uhr Pastorin Focke
<b>18. Oktober</b>	11 Uhr Pastorin van Hove		10 Uhr Pastorin Focke
<b>25. Oktober</b>	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens
<b>31. Oktober Reformationstag</b>	11 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr / Pfarrer Jörg Buss, Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsfest		Der Gottesdienst im Gemeindehaus entfällt in diesem Jahr
<b>1. November</b>	11 Uhr Pastor Jebens		<b>17 Uhr</b> Pastorin Focke
<b>8. November</b>	11 Uhr Prädikant Körber	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
<b>15. November Volkstrauertag</b>	11 Uhr Pastor Jebens	<b>11.15 Uhr</b> Kranzniederlegung am Mahnmal Conrebbersweg, mit Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens, mit anschl. Gedenken am Mahnmal Wolthusen
<b>18. November Buß- und Betttag</b>	<b>19 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst  Die Schülertagesgottesdienste am Buß- und Betttag werden in der Tagespresse bekannt gegeben.	Pastorin van Hove, Schülertagesgottesdienst	
<b>22. November Ewigkeitssonntag</b>	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen	10 Uhr Pastorin Friebe	10 Uhr Pastorin Focke, Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen
<b>29. November 1. Advent</b>	11 Uhr Pastorin van Hove		10 Uhr Pastorin Focke
<b>6. Dezember 2. Advent</b>	11 Uhr Prädikantin Hunger		<b>17 Uhr</b> Pastorin Focke

JOHANNES		MARKUS		PAULUS		
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Friebe	<b>30. August</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden Pastor Jäckel	<b>6. September</b>
10 Uhr	Lektorin Hillers	11 Uhr	Prädikantin Gisela Schulte	<b>15 Uhr</b>	Superintendentin Olearius Einführung von Pastorin Schulz	<b>13. September</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	<b>9:30 und 11 Uhr</b>	Pastor Onno Schulz Konfirmation	10 Uhr	Konfirmation Pastor Jäckel	<b>20. September</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>27. September</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	<b>19 Uhr</b>	<b>3. Oktober:</b> Pastor Onno Schulz, Konzertgottesdienst in Petkum zum Erntedankfest mit dem Bläserensemble Ludimus Domino	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>4. Oktober Erntedankfest</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Prädikantin Hille Hunger	10 Uhr	Lektorin Dellwig	<b>11. Oktober</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Lektorin Christa-Maria Sanders	10 Uhr	Lektorin Wilbers	<b>18. Oktober</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Prädikantin Irmtraud Baumann	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>25. Oktober</b>
			<b>30. Oktober:</b> Church Night für Jugendliche 23 Uhr in der Markuskirche, Diakon Olaf Wittmer-Kruse			<b>31. Oktober Reformationstag</b>
		<b>17 Uhr</b>	<b>31. Oktober:</b> Festgottesdienst zum Reformationsfest in Petkum			
10 Uhr	Pastor Dorkowski	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Lektorin Wilbers	<b>1. November</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Lektorin Bettina Detering	10 Uhr	Lektorin Dellwig	<b>8. November</b>
10 Uhr	Pastor Dorkowski	<b>9:30 Uhr</b>	Gemeinsamer Gottesdienst mit Kranzniederlegung Petkum	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>15. November Volkstrauertag</b>
		<b>19:00 Uhr</b>	Gemeinsamer Gottesdienst Martin-Luther-Kirche			<b>18. November Buß- und Bettag</b>
<b>09 Uhr 11 Uhr</b>	Pastor Dorkowski Pastorin Koch	11 Uhr	Pastor Onno Schulz	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>22. November Ewigkeitssonntag</b>
10 Uhr	Pastorin Koch	11 Uhr	Pastor Onno Schulz mit Markusbläsern	10 Uhr	Pastorin Schulz	<b>29. November 1. Advent</b>
10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation - Pastor Dorkowski/Pastor Veddeler	11 Uhr	N.N.	10 Uhr	Lektorinnen Dellwig und Wilbers	<b>6. Dezember 2. Advent</b>

## UNSERE MITTE

# Im Sommer 2020 ist alles etwas anders

*Es könnte so schön sein...*

...wenn nicht dieses klitzekleine Virus die ganze Welt auf den Kopf stellen würde. Viele Dinge konnten und können dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Die Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder, Schnuppertage für neue Kindergartenkinder, Konfirmationen, Taufen, Gottesdienste. Wir können dies nicht, und wir können jenes nicht. Und wenn wir dann anfangen zu überlegen, fällt uns plötzlich auf, dass wir eigentlich immer noch ganz viel können. Zeit mit der Familie verbringen, Einkaufen, Leben, Lachen... Dieses „kleine Virus“ steht dem großem Glauben und unserer großen Gemeinschaft gegenüber. Das sollten wir nicht vergessen. Keiner ist alleine. Mit vereinten Kräften, gemeinsam, ist so einiges zu schaffen.

Der Kontakt zu den Kindern und Eltern war uns in der Zeit der Kita-Schließung und in der Zeit der Notbetreuung sehr wichtig. Alle Eltern und Kinder bekamen jede Woche per Mail die neuesten Neuigkeiten bezüglich der Lockerungen und Vorschriften. Ein kreatives Angebot wurde mitgeschickt, sowie auch kurze Videos von „Kroko und der Zahnfee“ und der „Musikschule“. Zu Ostern gab es anstelle unserer gemeinsamen Osterfeier mit



Gottesdienst ein „Osternest to go“. War eine tolle Erfahrung 60 Osternester zu basteln, zu füllen und zu JEDEM Kind an die Haustür zu bringen. Gemeinsam haben wir das für „unsere Kinder“ geschafft. Zu den Geburtstagen, die sonst immer in der Gruppe mit den Freunden gefeiert werden, bekam jedes Geburtstagskind eine eigene Geburtstagsfeier mit Geburtstagslied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ in einer hübsch dekorierten Tüte an die Haustür gebracht. Als kleinen, liebevollen Ersatz. Jede Woche riefen wir bei jedem unserer 60 Kinder zu Hause an und konnten in einem persönlichen Gespräch etwas Nähe und viel Interesse vermitteln, sowie auch Hilfe in Krisenzeiten anbieten. Der Kontakt zu den Kindern und Eltern war uns sehr wichtig. Auch dies haben wir gemeinsam geschafft. Es ist verblüffend, wie leicht



die Kinder nach wochenlanger Abwesenheit einfach mal so wieder in den Kindergarten kommen, sich mit ihren Freunden zusammen finden und einfach spielen. Es ist eine echte Wohltat, die Zufriedenheit der Kinder zu beobachten. Obwohl wir durch die strikte Einhaltung des Hygieneplans den gewohnten Ablauf teilweise umfangreich ändern mussten. Die zukünftigen Schulkinder werden dieses Jahr etwas anders als gewohnt verabschiedet. Aber trotzdem sehr intensiv und persönlich in kleiner Gruppe. Da wir seit einigen Tagen wieder alle Kinder betreuen dürfen (oder auch müssen), können die Kinder noch viel miteinander spielen und wir sie auf die Schule vorbereiten. Die neuen Kinder werden mit sehr individuellen Briefen zum ersten Kindergarten tag eingeladen. Wir planen das neue Kindergartenjahr, immer mit dem



Gedanken wie die Situation dann sein könnte. Auch Reparaturen werden erledigt. Die Reiter auf dem Dach mussten z. B. erneuert werden. Wir werden sehen, was die Zeit uns bringt. Wir fühlen uns stark eingeschränkt, da eigentlich nichts wie gewohnt ablaufen kann. Aber mal ganz ehrlich... haben wir denn in den anderen Jahren gewusst wie etwas abläuft? Nein, eigentlich nicht. Es war nur besser planbar, gab uns somit Sicherheit. Jedes Fest oder jedes Ereignis, jeder neue Tag war eine Herausforderung für uns alle. Eigentlich genauso wie jetzt auch, oder? Vielleicht üben wir uns gemeinsam in der Leichtlebigkeit der Kinder, genießen die Dinge, die wir haben und glauben an die Zukunft. Gemeinsam werden wir das schaffen. Wir wünschen allen eine schöne Sommerpause!

*Eure Markusklöwen*

## JOHANNESGEMEINDE

### Buchabend

#### „Schokolade für die Seele“

Haben Sie in den Monaten mit den Coronabeschränkungen viel gelesen? Möchten Sie uns von Ihrem Lieblingsbuch erzählen und andere Leseratten dafür begeistern? Dann laden wir Sie und alle interessierten

Bücherfreunde zu einem Buchabend am **04. November um 19.30 Uhr** in das Gemeindehaus Constantia ein, um zuzuhören oder einen Buchtipps abzugeben.



### Bethel-Herbst-Sammlung

In der Zeit vom **29. September bis 02. Oktober** findet die Bethel-Sammlung gut erhaltener, sauberer Kleidung, Schuhe und Bettwäsche statt. Kleidersäcke werden im Gemeindezentrum

zur Verfügung gestellt. Die Kleidung kann morgens in der Zeit von **9- 11 Uhr** in den Gemeindehäusern abgegeben werden.

[johannesgemeinde.wir-e.de](http://johannesgemeinde.wir-e.de)

## JOHANNES- GEMEINDE



### Sonne, Sicherheitsabstand und Gottes Segen

Seit dem 1. Mai ist Pastorin Vera Koch nach dem Ende ihres Probedienstes als Gemeindepastorin in unserer Gemeinde eingesetzt. Am 26. Juni wurde sie nun in einem feierlichen Einführungsgottesdienst in ihrem alten, und doch etwas neuem Amt, begrüßt. Der Gottesdienst, der auf Grund der aktuellen Covid-19-Pandemie im Freien neben dem Gemeindezentrum stattfand, wurde von Superintendentin Christa Olearius geleitet und musikalisch von Herrn Reinhard Klose am E-Piano, Gottfried Glyschewski mit der Posaune und Pastor Dorkowski mit der

Gitarre begleitet. Pastorin Koch wurde von Superintendentin Olearius für ihre Zeit als Pastorin der Gemeinden Johannes und Loquard mit Gottes Segen bedacht und daran erinnert, dass Gottes Licht zu jeder Zeit, aber gerade in den scheinbar dunkelsten Momenten am hellsten scheint. Im strahlenden Juli-Sonnenschein fiel daran zu glauben nicht schwer. Pastorin Koch freute sich von Vertretern der Stadt, der Ökumene, Kolleginnen und Kollegen noch einmal herzlich willkommen geheißen zu werden. Am meisten möchte Pastorin Koch sich jedoch bei



Ihnen, ihrer Kirchengemeinde, bedanken. Für die vergangenen drei Jahre, für geschenktes Vertrauen, für gemeinsame Zeit, fröhliche Erlebnisse und Nähe. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde zu Bratwurst vom Grill und leckerem

Kuchen, Tee, Kaffee und Saft ein. Es gab Zeit für Gespräche und Begegnungen. „Es war ein toller Tag für mich. Mit Gottes Segen gestärkt freue ich mich auf die kommende Zeit hier in Emden mit Ihnen.“, sagte Pastorin Koch im Anschluss.

### Unterrichtsbeginn

Der Unterricht für die Konfirmanden des Bezirkes Port Arthur/Transval findet dienstags von 17- 18 Uhr bei Pastor Dorkowski im Gemeindezentrum Schlesierstraße vierzehn-

tägig statt. Die Konfirmanden beginnen am **Dienstag, 08. September** und die Vorkonfirmanden am **Dienstag, 15. September.**

### Gemeindefrühstück

Am Mittwoch, **23. September, in der Zeit von 9 – 11 Uhr** möchten wir uns gerne wieder zu einem Gemeindefrühstück im Gemeindezentrum in der Schlesierstr. 6 zusammenfinden. Im Kirchraum ist ausreichend

Platz, um die Sicherheitsabstände einzuhalten und trotzdem wieder zusammen zu sein. Bei einem schönen Frühstück möchten wir die letzten Monate Revue passieren lassen und Kraft für den nächsten Monat tanken.

### Einladung zur Kinderkirche!

Endlich ist es soweit, und wir können alle Kinder wieder herzlich zur Kinderkirche eingeladen. Wir treffen uns am **02. Oktober und 06. November um 16 Uhr** im Gemeindehaus Constantia, Möwensteert 19. Zusammen singen und tanzen wir, hören eine

Geschichte, basteln und spielen. Natürlich alles im Rahmen der aktuell geltenden Hygienevorschriften. Aus diesem Grund gilt im Moment auch Selbstverpflegung in der Kiki. Wir freuen uns auf Euch! Euer Kiki-Team



### Erntegaben

Am Sonntag, **04. Oktober**, feiern wir Erntedank. Gerne möchten wir unsere Kirche festlich mit Erntegaben schmücken und bitten dafür um Spenden. Über Obst, Gemüse, Blumen und auch haltbare

Lebensmittel wie z.B. Mehl, Zucker, Nudeln, Reis oder Konserven würden wir uns sehr freuen, da wir diese dem Tagesaufenthalt in der Hansastr. spenden möchten.

### „Uns Teetied“

Es gibt kaum etwas Schöneres als in gemütlicher Runde bei Tee und selbstgebackenem Kuchen beisammen zu sitzen und zu erzählen. Und so laden wir Sie herzlich zur „Teetied“ am

**13. Oktober um 15 Uhr** in unser **Gemeindezentrum in der Schlesierstr. 6** ein. Pastorin Koch gestaltet einen bunten Nachmittag unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.



### Gottesdienste am Totensonntag

Auch in diesem Jahr gedenken wir am Sonntag, **22. November**, derer, die Gott in diesem Jahr zu sich gerufen hat. Dazu

laden wir zu den Gottesdiensten um **9 Uhr** und **11 Uhr** herzlich ein. Sie als Angehörige werden dazu persönlich eingeladen.

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde  
Ostfriesische Volksbank  
IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00

## MARKUS- GEMEINDE

### Der Schwan hat wieder festen Stand! *Der Dachreiter der Markuskirche wurde saniert.*

Zur Baubegehung im Frühjahr fielen lose Latten im Turmbereich auf. Und dann kam eins zum anderen. Die Standfestigkeit wäre gefährdet, wenn nicht bald etwas geschieht. Und so wurde nun kurzfristig der Dachreiter, noch vor den Sommerferien, saniert. Tragende Teile verstärkt oder ersetzt und alles auch noch schick angestrichen. Die Kindergartenkinder hatten während der einwöchigen Bauphase ihre Freude an den Arbeiten in „schwindelnder“ Höhe. Alles ist gut geworden und nun



zeigt der Schwan wieder zuverlässig und sicher die Windrichtung an

### Corona machte einen Strich durch die Rechnung, aber nun wird die Konfirmation nachgeholt!

Am 20. September werden die 9 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Markuskirche konfirmiert, und alle freuen sich darauf. Alles ist nun gut und sicher vorbereitet, so dass es ein schönes Fest wird. Es werden konfirmiert: Janina Dröst, Stine Girke, Mara Verlee, Pia Schoon, Eileen Teske, Sina Ebeling, Kai Kirschke, Philip Willms, Jonas Brügge-mann  
An diesem Tag bitten wir alle



Gottesdienstbesucher, die sonst zum Gottesdienst kommen, in die Nachbarkirchen auszuweichen, ansonsten reicht der Platz nicht aus, und wir kommen uns zu nahe

### WAS? WANN? WO?

unter Vorbehalt

#### Seniorenachmittag

Jeden 1. Mittwoch im Monat  
15.00 Uhr., 2. September,  
7. Oktober, 4. November

#### Seniorentreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat,  
15.00 Uhr.: 9. September

Oktober Ferien

11. November

#### Männertreff:

Dienstag, 20.00 Uhr  
08. September, 06. Oktober  
10. November

#### Konfirmandenunterricht

Dienstag, 16.30 Uhr

[www.markus-emen.de](http://www.markus-emen.de)



### Konfirmandenanmeldung am 1. September

Wer hat Lust mitzumachen: Auch hier hat Corona alles Durcheinander gebracht... Einige haben sich schon angemeldet, aber es ist noch Platz in der neuen Konfigruppe. Also wer 2022 konfirmiert werden möchte und 12 Jahre alt ist oder nun nach den Sommerferien in die 7. Klasse gekommen ist, ist herzlich eingeladen: Am Dienstag, dem 1. September, von 16 - 18 Uhr, im Ge-

meindehaus an der Jahnstraße. Eingeladen sind auch die, die noch nicht getauft sind. Falls an diesem Tag keine Zeit ist, könnt Ihr Euch, können Sie Ihr Kind, gerne auch persönlich oder telefonisch im Pfarramt, Jahnstraße 14, Tel.: 04921/31161 anmelden.

*Ich freue mich auf Euch.  
Pastor Onno Schulz*

### Erntedank mal anders & besonders

**Samstag, 3. Oktober 19.00 Uhr in Petkum**

Konzertgottesdienst zum Erntedankfest mit dem Blechbläserensemble aus dem Norden Ostfrieslands. Fahrgelegenheit ab der Markuskirche um 18.45 Uhr.



### Church night

**Samstag, 30. Oktober 2020**

Reformation für Jugendliche in der Markuskirche, Sonntag, 31.10. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in Petkum.

### Volkstrauertag,

**15. November, 9.30 Uhr Gottesdienst in Petkum**

Zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung, mit den Markusbläsern.

Fahrgelegenheit ab der Markuskirche um 9.00 Uhr.

### Gruppen und Kreise starten vorsichtig!

Das Hygienekonzept für das Gemeindehaus steht. Und nun wollen wir es wieder wagen. 12 Leute finden Platz im großen Gemeindesaal und so laden wir wieder ein zum: Seniorennachmittag, Seniorentreff, Männertreff Konfirmandenunterricht.

Die Pläne für die Spielkreise, Kindergottesdienst und Kindergartengottesdienst ... sind in Vorbereitung. Leider sind die Proben für die Chöre im Moment (Stand Juli) nicht oder schwer möglich. Nach wie vor gilt: Wir sind vorsichtig und achten aufeinander!

## FREUD UND LEID

**Keine Namen  
im Internet  
aus Gründen  
des Datenschutzes**

## PAULUS- GEMEINDE



### Ich freue mich auf Sie / auf Euch!

Ab dem 24. August 2020 werde ich, Ina Schulz, die Pfarrstelle der Ev.-luth. Paulusgemeinde Emden übernehmen.

Zehn Jahre lang war ich mit einer 1/2 Stelle Schulpastorin an den BBS I Emden und mit einer weiteren 1/2 Stelle Beauftragte für Kirche und Schule im Sprengel Ostfriesland-Ems. In dieser Zeit habe ich mit vielen unterschiedlichen Schülerinnen und Schülern gearbeitet, habe u. a. Fortbildungen für Religionslehrkräfte, Projekte für Schulen angeboten und den Kontakt zwischen Kirche und Schule verstärkt.

Davor war ich Pastorin der Ev.-luth. Markusgemeinde Emden und habe mir diese Stelle mit meinem Mann, Onno Schulz, geteilt. Wir leben mit unseren Kindern (16 und 18 Jahre) in der Jahnstraße 14.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Leerhufe, Kreis Wittmund. Als es 1994 nach dem Studium in Göttingen und Hamburg und dem Vikariat in Goslar hier nach Emden ging, waren mein Mann und ich sehr froh, denn wir leben gern in Ostfriesland und schätzen nun schon viele Jahre unsere Stadt Emden.

Die Zeit hier in Emden begann für mich in der Paulusgemeinde. Für ein Jahr bis 1995 habe ich als Kandidatin des Predigtamtes in der Paulusgemeinde gearbeitet. Auch wenn es nur eine kurze Zeit war, habe ich noch viele schöne Erinnerungen.

Jetzt freue ich mich, die volle Pfarrstelle übernehmen zu können. Zusammen mit vielen unterschiedlichen Menschen den christlichen Glauben zu leben, zu erfahren und zu bedenken ist spannend. Die Arbeit in

der Gemeinde ist so vielfältig: Gottesdienste für Große und Kleine gestalten, junge Menschen in der Kindertagesstätte, im Kindergottesdienst, im Konfirmandenunterricht mit dem christlichen Glauben in Berührung bringen, in den verschiedenen Gemeindegruppen über Gott und die Welt sprechen und natürlich Menschen in für sie schweren Zeiten begleiten, und das zusammen mit allen Mitarbeitenden. Das ist eine tolle, bereichernde Aufgabe.

Und so bin ich ganz gespannt auf das Kennenlernen, Wiederentdecken der Gemeinde, auf die Begegnungen mit Ihnen und Euch.

Leider ist aufgrund der Coronakrise noch nicht alles so möglich, wie ich es gerne machen würde. Aber hoffentlich in absehbarer Zeit wird der Virus nicht mehr in so starkem



Maße wie jetzt - Juli 2020 - unser Leben und auch das Gemeindeleben beeinflussen.

Ich freue mich auf Sie, auf Euch!

*Ihre Ina Schulz*

Am **13. September** wird Pastorin Ina Schulz um **15 Uhr** im Gottesdienst durch Superintendentin Christa Olearius offiziell in ihr Amt eingeführt.

### Endlich Konfirmation

Die für April geplante Konfirmation musste wegen Corona verschoben werden. Am 20. September ist es nun endlich soweit. Die Jugendlichen freuen sich von Pastor Jäckel



konfirmiert und damit mündige Kirchenglieder zu werden. Auch wenn sie den Gottesdienst nur mit Abstand und im kleinen Kreis feiern können, ist es ein

großer Tag für sie. Wir wünschen Silvana, Andrea, Emilia, Jannik, Sönke, Philip und Kevin für ihre Zukunft Gottes reichen Segen.

### Gruppen und Kreise

Leider war bis zum Redaktionsschluss noch nicht klar, wann und wie es mit den Gruppen und Kreisen wei-

tergeht. Aktuelles finden Sie im Aushang und auf unserer Internetseite. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

### Bethelsammlung

Vom **28. September bis 2. Oktober** können Sie in der Zeit zwischen 11 und 12 Uhr Kleiderspenden in unserem

Gemeindehaus abgeben. Dort erhalten Sie auch die passenden Kleidersäcke.

**Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde**  
Sparkasse Emden, IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61

[paulus-empden.wir-e.de](http://paulus-empden.wir-e.de)

### FREUD UND LEID

**Keine Namen  
im Internet  
aus Gründen  
des Datenschutzes**

## MARTIN-LUTHER-GEMEINDE



### Endlich wieder Kinderlachen im Pfarrgarten

Nach wochenlanger „Corona-Pause“ dürfen sich die Kindergruppen seit Juli in unseren Gemeindehäusern wieder treffen. Sehr hatte ich das unbeschwerte und fröhliche Lachen der Kinder, das durch die geöffneten Fenster in meinen Garten schallte, vermisst. Nun freue ich mich fast genauso wie die Kinder, die nach der „Zwangspause“ endlich wieder zusammenkommen dürfen. Das erste Treffen hätten Sie erleben sollen. Die Kinder strahlten - endlich wieder gemeinsam spielen! Und wie groß sie

in den 3 Monaten geworden waren. Ich konnte es kaum glauben! Die Hygiene-Auflagen (in Bezug auf Gruppengröße, wer überhaupt in den Raum hinein darf, Desinfektionen, usw.) sind zwar enorm groß, aber die Kinder scheint das überhaupt nicht zu stören. Sie sind fröhlich und glücklich, wieder in schöner Atmosphäre mit anderen Kindern zusammen kommen zu dürfen. Und die Eltern wissen ihre Kinder gut betreut! In den Spielkreisgruppen der GnL „Innenstadt“ und „Con-



© Foto: Jennifer Geiken

rebbersweg“ sind noch Plätze für Kinder ab dem 15. Lebensmonat frei. Kosten: 75 Euro (2 Vormittage pro Woche). Weitere Informationen unter

der Nummer 04921-918561 (Conrebbersweg) und 0151-15765605 (Innenstadt).

*Bonna van Hove*

### Erntegaben

Am Sonntag, dem 4. Oktober, wird in der Martin-Luther-Kirche um 11 Uhr Erntedank gefeiert. Deshalb möchten wir unsere Kirche festlich mit Erntegaben schmücken. Dazu sind Spenden – wie Gartenfrüchte, Gemüse,

Blumen, Kuchen und selbst gebackenes Brot – herzlich willkommen! Wir bitten, die Spenden am Sonnabend, dem 3.10., vormittags in der Kirche abzugeben.



© Foto: R. Berning



© Foto: LUM3N auf Pixabay

### Tannengrün gesucht!

Auch in diesem Jahr möchte die „Schmückgruppe“ der Martin-Luther-Gemeinde unsere Kirche wieder advent- und weihnachtlich gestalten. Dazu benötigen wir wieder in der zweiten Novemberhälfte viel frisch geschlagenes Tannengrün von der Nordmantanne. Sollten Sie uns Tannengrün zur

Verfügung stellen können, z. B. einen abgängigen Baum aus Ihrem Garten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung: H. u. R. Heinemann: Tel. 41487 B. u. S. Noormann: Tel. 20206 U. Themer: Tel. 66159 I. Willms: Tel. 40919

### Bethel-Kleidersammlung

Von Dienstag,  
6. Oktober  
bis Donnerstag,  
8. Oktober

Abgabestelle:  
Vorraum der  
Martin-Luther-Kirche.  
Jeweils von 9 bis 12 Uhr



© Foto: Brockensammlung Bethel

Ein LKW der Bethel-Kleidersammlung holt Altkleider ab.

### Gruppen und Kreise

Leider war bis zum Redaktionsschluss noch nicht klar, wann und wie es mit den Gruppen und Kreisen weitergeht. Aktuelles finden Sie im Aushang und auf unserer Internetseite [www.martin-luther-gemeinde-erden.de](http://www.martin-luther-gemeinde-erden.de). Dort werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

# MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

## Strandtuch nicht vergessen...

In diesen besonderen Zeiten braucht man besondere Lösungen und zum Glück sind ja schon wieder einige Dinge möglich. Eine Neuerung ist es, dass wir zum Singen und Musizieren nun ein Strandtuch, wie im Sportstudio, mitbringen müssen. So bleibt der Stuhl auch virenfrei.

**AUF DIESEM WEG KANN DIE KIRCHENMUSIK WIEDER NACH DEN SOMMERFERIEN STARTEN.**

Ich hoffe natürlich, dass viele von den Aktivitäten und Ideen auch in der kommenden Zeit tragbar sind, dafür sind verschiedene Hygienekonzepte erarbeitet worden.

Am besten trifft es das **Emder Kammerorchester**, da es wieder voll durchstarten kann. Proben sind hier jeweils mittwochs im Gemeindehaus in der Bollwerkstraße ab 19.45 Uhr. Die Chöre proben nur bei gutem Wetter im Freien.

Die **Kantorei** probt donnerstags um 19.30 Uhr in der Bollwerkstraße vor dem Gemeindehaus.

Der Gospelchor **Free Spirit** hat auch seine Proben wieder vor dem Gemeindehaus Conrebersweg aufgenommen. Hier proben wir auch bei schlechtem

Wetter über Zoom.

Zusätzlich beginnen die **Kinderchorgruppen**. Hier muss sich bitte angemeldet werden, da wir sonst die Probe nicht planen können! Für Fragen und Anmeldung ruft gerne bei uns an: 0163/2033272 oder [m.waskowiak@gmx.de](mailto:m.waskowiak@gmx.de) / [Angela.vanderkamp@musiak-emden.de](mailto:Angela.vanderkamp@musiak-emden.de)

In den letzten Wochen gab es auch regelmäßig eine Online-Probe über YouTube. Diese sind auf der Internetseite zu entdecken. Folgende Kinderchorgruppen gibt es in der Zusammenarbeit mit der Musischen Akademie Emden:

**Kinderchor** beim Gemeindehaus Conrebersweg ab 3 Jahre, jeweils mittwochs zwischen 15.00 Uhr und 15.45 Leitung: Jenny u. Marc Waskowiak.

**Projektchor** beim Gemeindehaus Bollwerkstraße ab 6 Jahre, jeweils mittwochs zwischen 16.30 Uhr und 17.15 Uhr Leitung: Jenny und Marc Waskowiak

**Schwalbenchor & Jugendchor**, bei der musischen Akademie, donnerstags ab der 3. Klasse bzw. 6. Klasse um 16.45 Uhr Leitung: Angela van der Kamp (Kosten: 12 €, ermäßigt für SchülerInnen, die auch ein Instrumentalfach belegen: 6 €)



Wir sind alle sehr froh, dass wieder musiziert werden kann und freuen uns auf die gemeinsamen Proben. Also seien Sie und Ihr herzlich willkommen.

Weitere Informationen gibt im Internet und in den Aushängen.

*Herzliche Grüße  
Marc Waskowiak*

## Symphonische Orgel

Am Sonntag, dem 4.10.2020, spielt Matthias Visarius um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Emden ein Orgelkonzert, dessen Programm sich an der Programmgestaltung des britisch-amerikanischen Organisten Edwin H. Lemare orientiert. Neben der Passacaglia von Johann Sebastian Bach erklingen Werke von Charles Macpherson und Edward Elgar. Höhepunkt des Konzerts ist die Symphony in g-Minor für



© Foto: Dorothea Ohly-Visarius  
Symphonische Orgel von E. H. Lemare.

Eintritt: 8 € / ermäßigt 6 € / Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt

## FREUD UND LEID

**Keine Namen  
im Internet  
aus Gründen  
des Datenschutzes**



Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH  
 Am Heuzwinger 10, 26721 Emden  
 Tel: 04921 / 9149-0  
 E-Mail: [Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de](mailto:Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de)  
[www.altenheim-am-wall.de](http://www.altenheim-am-wall.de)



- Stationäre Pflege** Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett-Zimmern, alle Pflegegrade.
- Tagespflege „Wallstübchen“** Zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.
- Seniengerechte Wohnungen** Selbstständig bis ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1½ Zimmer-Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.
- Mittagstisch** Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heim-eigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.
- Essen auf Rädern** Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt IBAN DE93 3701 0050 0500 5005 00 Postbank Köln

ES LIEGT IN DER NATUR  
DES MENSCHEN:

Am Ende liebevoll  
Abschied nehmen.

Wir unterstützen Sie gerne.

Tel.: 0 49 21. 2 50 22 | Fax: 0 49 21. 3 35 63

Zweiter Polderweg 14  
26723 Emden

 **PETERS**  
BESTATTUNGEN

[info@peters-bestattungen-emden.de](mailto:info@peters-bestattungen-emden.de) | [www.peters-bestattungen-emden.de](http://www.peters-bestattungen-emden.de)

**Martin Spree**  
BEERDIGUNGSMUSEUM  
ABSCHIEDSBRÜCKE  
Inh. Thomas Spree

Wir reagieren auf die Umstände durch die Coronapandemie  
und bieten Ihnen eine würdige Trauerfeier am Grab an.

NEHMEN SIE IN WÜRDE ABSCHIED

TRAUERFEIERN AM GRAB NACH IHREN WÜNSCHEN

MIT BESTUHLUNG, BESCHALLUNGSANLAGE

UND MIT PAVILLON (WETTERABHÄNGIG)

Tag und Nacht für Sie erreichbar! • [www.spree-bestattungen.de](http://www.spree-bestattungen.de)

MARTIN SPREE BEERDIGUNGSMUSEUM ABSCHIEDSBRÜCKE - STEINWEG 59 - 26721

EMDEN TEL. 0 49 21 / 4 22 87 - E-MAIL: [INFO@SPREE-BESTATTUNGEN.DE](mailto:INFO@SPREE-BESTATTUNGEN.DE)

**ELEKTRO KAPPELHOFF**

Ihr Partner in der Elektrotechnik !

Neutorstr. 79 26721 Emden

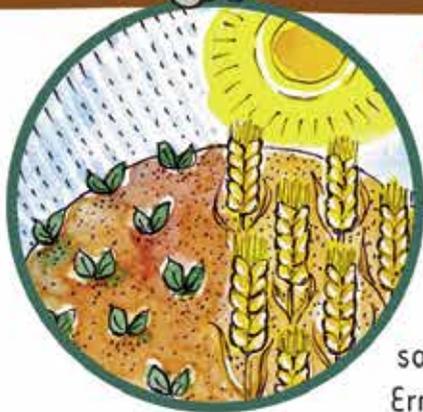
Telefon: 04921 / 23468 Fax: 04921 / 20346

E-Mail: [elektro-kappelhoff@freenet.de](mailto:elektro-kappelhoff@freenet.de)



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Ernte gut, alles gut

Gott hat den Menschen seine Schöpfung geschenkt. Sie leben von den Früchten der Erde. Ohne Wachsen und Ernten wäre kein Leben möglich. Davon erzählt die Bibel: Gott ließ die Welt in einer Sintflut untergehen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere. Sie überlebten in der Arche. Als sie wieder an Land gegangen waren, sagte Gott: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1.Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschheit: Nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden. Damit hat er uns allen die Schöpfung neu geschenkt.

Die Mutter fragt, warum Fritzchen spät abends noch duscht. „Ich möchte noch einen Apfel essen.“ – „Und was hat das mit Duschen zu tun?“ – „Ich habe heute gelernt, dass man Äpfel nicht ungewaschen essen soll.“

## Apfelspirale

Wer kann mit einem Sparschäler die längste zusammenhängende Apfelschale abschälen?



## Dein Tischgebet

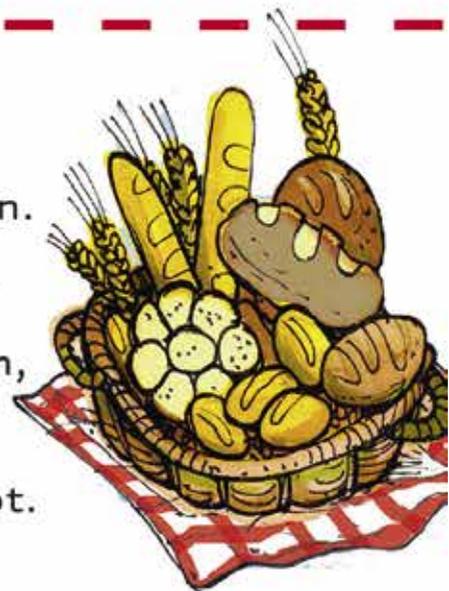
Vater, wir leben von deinen Gaben.

Segne das Haus, segne das Brot.

Lass uns von dem, was wir haben,

anderen geben, in Hunger und Not.

Amen



**Es ist Herbst: Wie heißen diese Baumfrüchte?**

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Bucheckern, Kastanie, Eichel





# Kinderseite

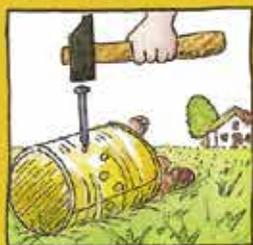
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. „Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?“



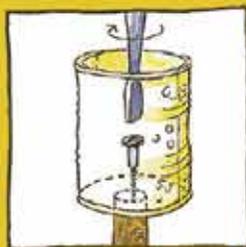
rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee – er kann ihn nicht einfach hergeben. Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile. Den einen gibt er dem Bettler. Mit der anderen Hälfte um sich geschlungen reitet Martin in die Stadt hinein. Nachts, als er in seiner Herberge schläft, träumt Martin von Jesus: „Danke!“, sagt Jesus zu ihm.



### Martinslaterne

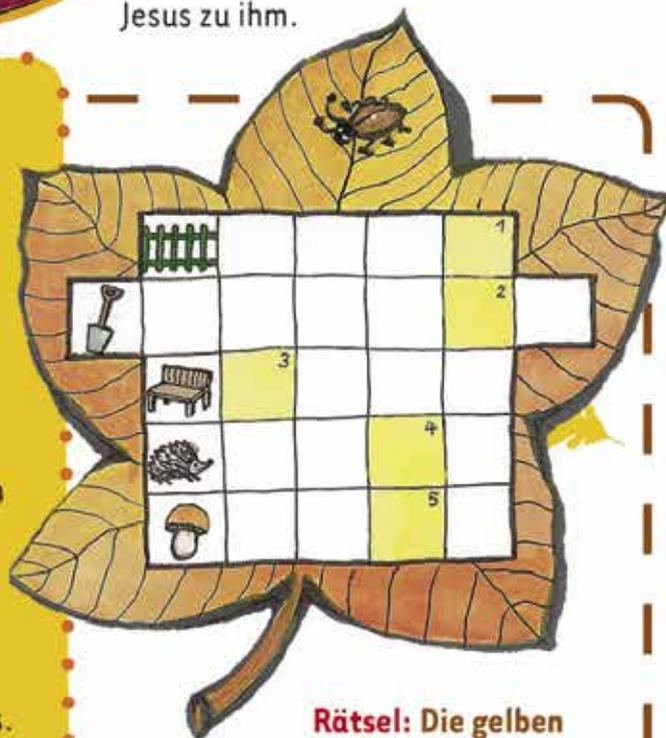
#### Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.



#### So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



**Rätsel:** Die gelben Felder verraten dir, was im Herbst oft vorkommt.

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: Nebel





## *Dies ist ein Herbsttag...*

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!  
 Die Luft ist still, als atmete man kaum,  
 Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,  
 Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.  
 O stört sie nicht, die Feier der Natur!  
 Dies ist die Lese, die sie selber hält,  
 Denn heute löst sich von den Zweigen nur,  
 Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

*(Christian Friedrich Hebbel, 1813-1863)*



## ADRESSEN

## WIE SIE UNS ERREICHEN

**Johannes-Gemeinde**

Pastor Heiner Dorkowski,  
Tel. 015 77 / 9 05 50 78,  
heiner-dorkowski@web.de

Pastorin Vera Koch  
Tel.: 6 61 72  
vera.koch@evlka.de

Gemeindezentrum Schlesierstr. 6  
Tel.: 2 41 76  
Büro: dienstags 15 – 17 Uhr  
Helga.Hinrichs@evlka.de  
www.johannesgemeinde.wir-e.de

**Markus-Gemeinde**

Pastor Onno Schulz  
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61  
onno.schulz@evlka.de  
Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,  
Leiterin Marion König, Tel. 2 28 87  
kita.markus-emen@evlka.de

**Martin-Luther-Gemeinde**

Pastor Christoph Jebens  
Bollwerkstraße 17, Tel. 2 63 10  
Christoph.Jebens@evlka.de

Pastorin Bonna van Hove  
Klinterweg 1, Tel. 4 23 48  
Bonna.vanHove@evlka.de

Kantor Marc Waskowiak  
Tel. 0163 / 2033272  
m.waskowiak@gmx.de

Martin-Luther-Kirche  
Bollwerkstraße 9  
Küster Frank Ewen  
Tel. 01 76 / 46 14 65 09

Gemeindebüro  
Sekretärin Wilma Klein  
Bollwerkstr.17, Tel. 2 46 03,  
Fax 95 44 20,  
Wilma.Klein@evlka.de,  
Mi. u. Fr. 9-15 Uhr

Gemeindehaus Conrebbersweg  
Kürenweg/Radbodplatz  
Küsterin Ute Preuß, Tel. 46 25

Kindertagesstätte Kieselstraße 19  
Leiter Gerd Valentin, Tel. 26464  
kita.wolthusen@evlka.de

Pastorin mit Aufgaben im Kirchenkreis  
Hedwig Friebe  
Tel. 0157 / 750 629 25  
hedwig.friebe1@ewe.net  
www.martin-luther-gemeinde-emen.de

**Paulus-Gemeinde**

**www.paulus-emen.wir-e.de**

Pastorin Ina Schulz  
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61  
Ina.Schulz@evlka.de

Kindertagesstätte  
Klein-von-Diebold-Str. 3  
Siegfried Harms, Tel. 4 15 71  
kita.paulus-emen@evlka.de

Küster Ewald Hein, Tel. 4 14 70

Gemeindezentrum, Büro und  
Friedhof Auricher Straße – Verwaltung  
Geibelstr. 37a, Tel. 4 28 82  
Mo, Mi, Fr 8 - 11.30 Uhr  
Do 16 - 17.30 Uhr  
helga.vangerpen@evlka.de

**Altenheim am Wall**

Am Heuzwinger 10, Tel. 91 49-0  
Leitung: Julia Blok  
Altenheim.AmWall.Emden@  
AmWall.de

Mit Tagespflege und  
seniorengerechten Wohnungen.

**Ambulanter Hospizdienst Emden**

Koordination: Claudia Kleihauer, Tel.  
3 57 73  
hospizdienst.emden@ewe.net

Angebote für Trauernde  
im Markus-Gemeindehaus

Treff am Abend:  
Jeden 1. Mittwoch im Monat  
ab 19.00 Uhr

**Bahnhofsmision**

Bahnhofsgebäude, Tel. 2 28 34  
Leitung: Margarete Leemhuis  
emen@bahnhofsmission.de

**Betreuungsdienst**

für an Demenz erkrankte  
und altersverwirrte Menschen  
Leitung: Anne-Dorothee Wiegers  
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 58 47 25  
wiegers@diakoniestation-emen.de

**Blaues Kreuz Emden – Sucht-  
krankenhilfe**

Erlösergemeinde Liekeweg 22,  
dienstags 19.30-21.30 Uhr;  
Kontakt und Leitung: Johanne und  
Wolfgang Eckhoff, Tel. 55477

**Diakonisches Werk  
Geschäftsstelle mit Sozial-  
und Schuldnerberatung**

Sozialarbeiter  
Erasmus Kröger-Vodde  
Gemeindezentrum  
Schlesierstraße 6,  
Tel.: 450 93 53  
diakonie.emden@evlka.de

**Evangelische Diakonie-Station**

Häusliche Kranken- und Altenpflege  
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 2 26 07  
Leitung: Meike à Tellinghusen  
info@diakoniestation-emen.de

**Evangelische  
Familien-Bildungsstätte**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 48 32  
Leitung: Carsten Bergstedt  
info@efb-emen-leer.de

**Fachstelle für Sucht  
und Suchtprävention**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 58 99  
Leitung: Harald Spreda  
suchtberatung.emden@evlka.de

**Internet**

www.kirche-emen-leer.de  
www.kirchen-emen.de

**Kirchenamt**

Hoheellernweg 3, 26789 Leer  
Tel. 04 91/9 19 63-0  
www.kirchenamt-leer.de

**Kirchenbuchamt**

Geibelstr. 37a, Tel. 428 82

**Krankenhauseelsorge**

Klinikum Emden  
Bolardusstraße 20  
Pastorin Etta Kumm, Tel. 98 15-19  
e.kumm@klinikum-emen.de

**Kreisjugenddienst**

Diakon Olaf Wittmer-Kruse  
Schlesierstraße 6, Tel. 35 84 87  
wittmer-kruse@ejel.de  
www.ejel.de

**Migrationsberatungsstelle**

Geibelstraße 37a  
(Paulusgemeinde Emden)  
Sozialarbeiter/-pädagogin  
Jürgen Berwing, Tel. 91 62 46  
oder 01575-21 700 92  
juergen.berwing@evlka.de  
Sprechzeiten  
Mo/Mi/Fr 10-12.30 Uhr/15-16.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Mit Energie dabei**

Am Stadtgarten 11, Tel. 6 13 11  
Hella Gemblor  
hellagemblor@mitenergiedabei.de

**Büro des Regionalbischofs  
für den Sprengel Ostfriesland-  
Ems**

Regionalbischof Dr. Dettlef Klahr  
Rudolf-Breitscheid-Str. 32  
26721 Emden  
Tel.: 58 72 45 0, Fax: 58 72 45 1  
regionalbischof.ostfriesland-ems@  
evlka.de  
www.sprengel-ostfriesland-ems.de

**Seelsorge in Seniorenheimen**

Pastor Heiner Dorkowski,  
Tel. 015 77 / 9 05 50 78,  
heiner-dorkowski@web.de

**Seemannsheim Emden**

Seemannspastor  
Meenke Sandersfeld  
Am Seemannsheim 1, Tel. 9 20 80  
sandersfeld@  
seemannsheim-emen.de

**Spendenkonto**

Ostfriesische Volksbank  
IBAN: DE95 2859 0075 1460 1702 00  
Sparkasse Emden  
IBAN: DE12 2845 0000 0000 0137 71

**Superintendentur Emden-Leer**

Superintendentin Christa Olearius  
Patersgang 2, 26789 Leer  
Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66  
sup.leer@evlka.de  
Kirchenkreissekretärin  
Silke Klinkenberg

**Telefonseelsorge**

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

**Wiedereintritt**

Anträge zum Wiedereintritt sind in  
jedem Gemeindebüro erhältlich

## IMPRESSUM

**Herausgeber (ViSdP):**

Die Kirchenvorstände der Johannes-  
Gemeinde, der Markus-Gemeinde,  
der Martin-Luther-Gemeinde und der  
Paulus-Gemeinde in Emden

**Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe:**

25. Oktober

**Redaktion:**

Stephanie Hegewald, Helga Hinrichs,  
Hans-Georg Hunger, Christoph  
Jebens, Jörg-Volker Kahle, Vera Koch,  
Maria Santjer, Gesine Schlaak,  
Onno Schulz

**Redaktionsanschrift:**

Bollwerkstraße 17  
26721 Emden, 2 46 03,  
ueb@hunger-net.de

**Layout und  
Gesamtherstellung:**

Druckerei A. Bretzler,  
Zweiter Polderweg 12, 26723 Emden

**Druck:**

Emden Zeitung GmbH & Co. KG  
Ringstraße 17a  
26721 Emden

**Erscheinungsweise:**

vier Mal im Jahr,  
Auflage: 21 000 Exemplare